

	<p>Object: Medaillon mit thronendem Jupiter</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Collection: Sammlung Pückler</p> <p>Inventory number: V 4644 P</p>
--	--

Description

Fürst Hermann von Pückler-Muskau (1785-1871) erreichte Mitte Januar 1835 von Toulon kommend Algier. Drei Monate später reiste er weiter nach Tunesien. In der Nähe von Tunis besuchte Pückler zahlreiche damals zum Teil noch unerforschte Ruinen, darunter die Überreste der antiken Stadt Karthago, die er in seinem 1835/36 erschienenen Werk "Semilasso in Afrika" (3. Bd., ab S. 205) sehr detailliert beschreibt. Der Fürst erwarb bei einer Ausgrabungsstätte kleine archäologische Funde, darunter „mehrere Altpunische Kupfermünzen und geschnittene Steine“ (ebd., S. 213) und möglicherweise das hier gezeigte Medaillon.

Basic data

Material/Technique:	Ton
Measurements:	Dm 70 mm, Tiefe 5 mm

Events

Created	When	150 BC
	Who	
	Where	Carthage
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Tunisia

[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Africa
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Schloss Branitz

Keywords

- City
- Fund
- Fürst Pückler
- Medallion
- Ruins
- Souvenir

Literature

- Jacob, Ulf; Neuhäuser, Simone; Streidt, Gert (Hrsg.) (2020): Fürst Pückler - ein Leben in Bildern. Berlin
- Marie-Ange Maillet/Simone Neuhäuser (Hg.) (2020): Fürst Pücklers Orient. Zwischen Realität und Fiktion. Berlin
- Mounir Fendri (1996): Kulturmensch in „barbarischer Fremde“. Deutsche Reisende im Tunesien des 19. Jahrhunderts. München
- [Hermann Fürst von Pückler-Muskau] (1836): Semilasso in Afrika. Stuttgart, Seite 213